



Mitgliedermagazin

01/2021



Jahresabschluss 2020 (ab Seite 4)

Baumaßnahmen (Seite 7/8)

Änderungen bei den Betriebskosten (Seite 9)

Notfall - was ist zu tun? (Seite 10)

Rufnummern im Notfall (Seite 11)

03	Grußwort des Vorstandes
04	Jahresabschluss 2020
07	Baumaßnahmen
09	Änderungen bei den Betriebskosten
10	Notfall - was ist zu tun?
11	Rufnummern im Notfall

Impressum

Herausgeber: Mietergenossenschaft "An der Peenemündung" eG
Am Dünenwald 1, 17449 Karlshagen
Tel.: 038371 27 10 0 Fax: 038371 27 10 99
Kontakt: info@mg-karlshagen.de

Verantwortlicher
Datenschutz: Sigrid Grabow und Mayk Lange (Vorstand)

Ausgabe 01/2021 (Mai 2021); Auflage: 900

Entwurf: MG "An der Peenemündung" eG

Fotos: MG "An der Peenemündung" eG
fine line design

Druck: Steffen Media Usedom
Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast

Liebe Mitglieder und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

die ersten vier Monate des Jahres sind Geschichte und auch das bisherige Jahr ist geprägt durch die COVID-19-Pandemie.

Wir alle hoffen, dass wir in der nächsten Zeit zu einem normalen Tagesablauf zurückkehren können und unser Leben in der Gemeinschaft wieder stärker in den Vordergrund rückt.

Viele Dinge, die wir seit Anfang letzten Jahres freiwillig oder auch unfreiwillig geduldet haben, können auf Dauer in dieser Form nicht aufrecht erhalten werden. Mit großer Sorge schauen wir auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen dieser Pandemie. Die Auswirkungen werden uns noch die nächsten Jahre beschäftigen. Neben vielen Problemen, gibt es auch positive Seiten der Pandemie. In vielen Bereichen des Lebens wurden innerhalb kürzester Zeit Alternativen geschaffen, deren Entwicklung im Normalfall deutlich länger gedauert hätten. Hier blicken wir insbesondere auf die Digitalisierung im Berufsleben, Lieferdienste oder auch auf den Ausbau verschiedenster online Angebote.

Die Wohnungswirtschaft hat sich in der Pandemie als sehr robust und widerstandsfähig erwiesen. Das bestätigt auch unser Jahresabschluss 2020.

Die wichtigsten Informationen zum Thema Jahresabschluss und Mitgliederversammlung geben wir Ihnen ab Seite 4.

Terminverschiebung!
Die Mitgliederversammlung findet
(in Abhängigkeit der dann geltenden
Coronaauflagen) am
13. oder 20.10.2021 in Peenemünde statt.

Aufgrund der Unsicherheiten im April und der Vorbereitungszeit, haben sich Vorstand und Aufsichtsrat für eine Verschiebung entschieden. Zum damaligen Zeitpunkt war die Entwicklung der Einschränkungen in Bezug auf die COVID-19-Pandemie nicht absehbar.

Ein großes Thema in unserem Wohngebiet ist der Straßenausbau in der Straße des Friedens. Hier wollen wir auf Seite 7 einen kurzen Rückblick geben und auf die zukünftigen Termine und Arbeiten hinweisen. Gleichzeitig möchten wir über die Fertigstellung unseres Parkplatzneubaus berichten.

Im letzten Mitgliedermagazin haben wir über den geförderten Breitbandausbau in Karlshagen, den Ausbaustatus in unserem Wohnungsbestand und die Zusammenarbeit mit der Firma Plückerhahn berichtet. Auf Seite 8 möchten wir Ihnen zum Thema Breitbandausbau die aktuellen Informationen geben.

Im Bestand kommt es immer mal wieder vor, dass ein Notfall eintritt. Wir möchten ab Seite 10 auf unseren Havarieplan hinweisen und Ihnen Erläuterungen zu einem "Notfall" geben und auch darstellen was im Notfall zu tun ist.

Sollten Sie Anregungen für das Mitgliedermagazin haben oder auch selber Interesse am Schreiben von Artikeln haben, gerne können Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Wir sind für alle Vorschläge offen und setzen Ihre Ideen mit Ihnen um.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

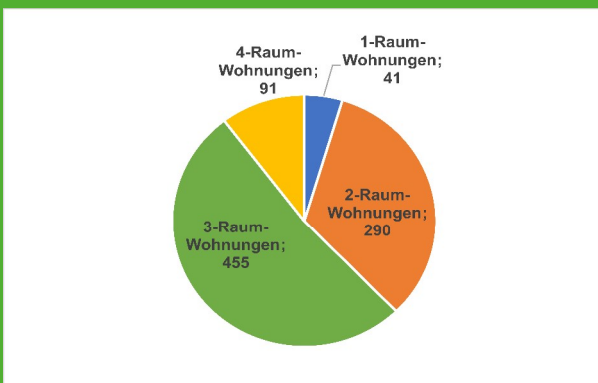
Sigrid Grabow & Mayk Lange
Vorstand

Jahresabschluss 2020

Mit der Veröffentlichung der heutigen Ausgabe des Mitgliedermagazins erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Jahresabschluss 2020 und zur Mitgliederversammlung in diesem Jahr. Hier möchten wir vorab auf den neuen Termin für die Mitgliederversammlung hinweisen.

Neuer Termin Mitgliederversammlung - 13. oder 20.10.2021 -

Trotz der ganzen Schwierigkeiten, die die COVID-19-Pandemie mit sich gebracht hat, blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie ist unsere Mietergenossenschaft in 2020 schon betroffen, aber deutlich geringer als andere Branchen. Auch in diesem Jahr lag der Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit in der kaufmännischen und technischen Bewirtschaftung unserer eigenen Objekte. Unser Bestand umfasst zum 31.12.2020 877 Wohnungen, die sich wie folgt aufteilen:



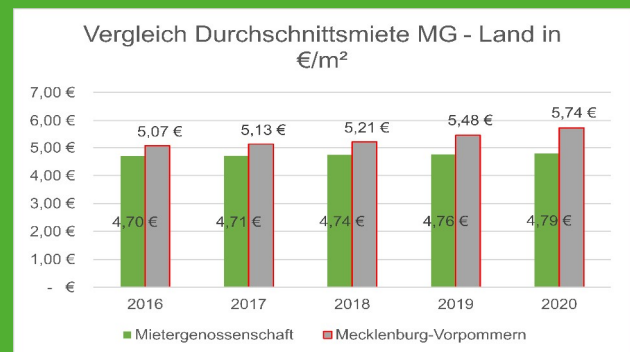
und 598 Stellplätze (39 neu geschaffen in 2020), unsere Begegnungsstätte und zwei Gewerbeeinheiten.

Die Anzahl unserer Mitglieder veränderte sich durch 53 Beitritte und 49 Austritte von 816 Mitgliedern per 01.01.2020 auf 820 Mitglieder. Deren leicht gestiegene Wohndauer von 144 Monaten bzw. 12 Jahren zeigt uns, dass sich unser täglicher Einsatz für Ihre

Wohnqualität auszahlt.

Bei den Kaltmieten haben wir im vergangenen Jahr eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Bei Neuvermietungen wurden die Kaltmieten moderat angepasst und liegen derzeit bei 5,50 €/m². Dort spiegeln sich insbesondere die allgemeinen Preiserhöhungen für Instandhaltungsmaßnahmen und Preissteigerungen bei den Materialpreisen wieder. Im Vergleich zu den Landesmieten liegen wir mit durchschnittlich 4,79 €/m² weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Für die Zukunft sind wir auch weiterhin bestrebt die Mieten gering zu halten und nur wirtschaftlich notwendige Erhöhungen an die Mieter weiterzugeben.

Die folgende Grafik setzt unsere Durchschnittsmiete ins Verhältnis zum Landesdurchschnitt.



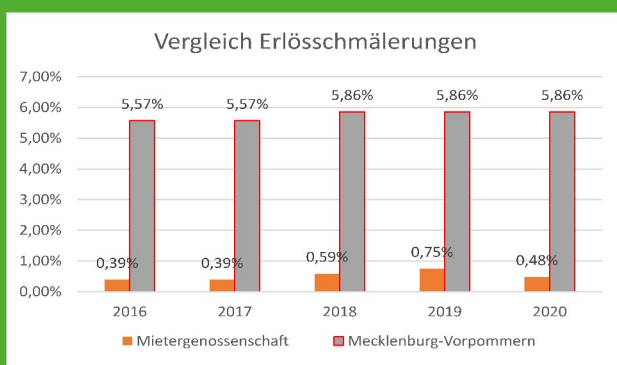
Insgesamt hatten wir im vergangenen Jahr 59 Auszüge und 57 Einzüge zu bearbeiten. Es ergab sich eine Fluktuationsquote von 6,7 %, welche sich gegenüber dem Vorjahr (7,3 %) leicht verringerte. Unser Verband ermittelte in den letzten Jahren für Mecklenburg-Vorpommern eine Quote von ca. 10 %!

Die Umsatzerlöse aus der Vermietung von Wohnungen, Gewerberäumen und Stellplätzen stiegen auf 3.005,1 T€.

Die Umsatzerlöse wurden durch den umzugsbedingten Leerstand und die damit ver-

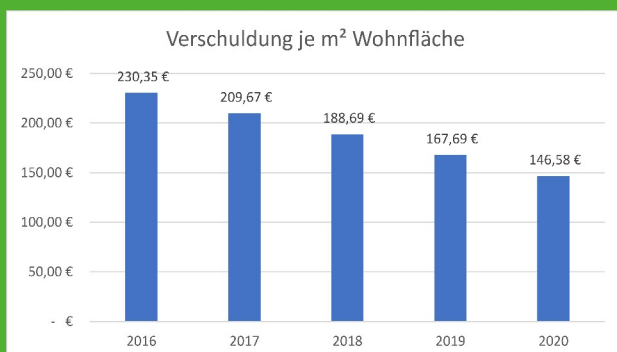
Jahresabschluss 2020

bundenen Erlösschmälerungen beeinflusst. Nach wie vor beschränkt sich der Leerstand auf den Zeitraum der Herrichtung für die Neuvermietung. Die Erlösschmälerungen liegen aber noch immer weit unter dem Landesdurchschnitt von fast 6%! Insgesamt konnten wir die Erlösschmälerungen in 2020 auf 0,48% der Umsatzerlöse bzw. 14 TEUR senken.



Die Erlöse aus der Vermietung werden u. a. dazu genutzt, die laufenden Kreditverbindlichkeiten zu bedienen. Diese konnten auch in 2020 weiter gesenkt werden. So liegen unsere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern per 31.12.2020 bei 7,5 Mio. €. Die gesamten Annuitäten betragen in 2020 1.248,0 T€. Diese unterteilen sich in Zinszahlungen von 157,4 T€ (Vorjahr 217,5 T€) und Tilgungsleistungen von 1.090,6 T€ (Vorjahr 1.080,0 T€).

Umgerechnet auf unseren Wohnungsbestand ergibt sich so eine Verschuldung von 146,58 €/m² (Vorjahr 167,69 €/m²).



Ein weiterer großer Posten, der unsere Geschäftsgrundlage sichert und durch die Erlöse bedient werden muss, ist die laufende Instandhaltung und Sanierung unseres Wohnungsbestandes und des Wohnumfeldes.

2020 gaben wir für entsprechende Maßnahmen 1.097,8 T€ (Vorjahr 1.123,4 T€) aus. Diese Kosten setzten sich aus folgenden Positionen zusammen:

Fremdkosten Instandhaltung	954,6 T€
	(Vorjahr 1.015,7 T€)
+ Kosten eigener Leistungen	199,6 T€
	(Vorjahr 151,4 T€)
- Versicherungserstattungen	10,1 T€
	(Vorjahr 18,9 T€)
- Schadenersatz nach Auszug	46,3 T€
	(Vorjahr 51,1 T€)

Neben den laufenden Reparaturen haben wir die folgenden größeren Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen in 2020 durchgeführt:

- Abwasserleitung und Perimeterdämmung erneuert (Straße des Friedens, Am Dünenwald)
- Abwasseranschlüsse erneuert (Straße des Friedens)
- Parkplatzbau in der Straße der Freundschaft (36 Stellplätze) und je ein weiterer Stellplatz in der Straße des Friedens und der Hugo-Elsner-Str.
- Austausch Schließanlagen Straße des Friedens im Rahmen der Einrichtung von abschließbaren Müllboxen

Für das gesamte Anlagevermögen (Grundstücke und Wohngebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung und den in Bau befindlichen Anlagen) weisen wir zum 31.12.2020 einen Wert von 19.080,8 T€ (Vorjahr 19.460,9T€) in der Bilanz aus.

Jahresabschluss 2020

Stellt man das langfristige Fremdkapital (Kredite u.ä.) dem Eigenkapital (Geschäftsanteile, Eintrittsgelder, Rücklagen und Investitionszulage) gegenüber, kann man darstellen, welcher Anteil der bautechnischen Anlagen uns tatsächlich gehört und nicht durch Fremdmittel gesichert ist.

Mit 39,5 % Fremdkapital am Anlagevermögen gehören uns somit 61,3 % des Bestandes. Unsere Zielmarke von 50 % konnten wir bereits in 2018 überschreiten.

Unsere Eigenkapitalquote (Verhältnis Eigenkapital zum Gesamtkapital) erhöhte sich per 31.12.2020 auf 55,4 % (Vorjahr 51,3 %).

Der Verband ermittelte in der Vergangenheit eine durchschnittliche Eigenkapitalquote bei Genossenschaften um die 56,0 %.

Die Finanzlage stellt die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens dar. Unsere Genossenschaft war in 2020 zu jedem Zeitpunkt in der Lage, die laufenden Verbindlichkeiten zu tilgen.

Um auch unsere Verbindlichkeiten zu erfassen, welche uns zwar bekannt sind, jedoch der Zeitpunkt und die Höhe der Zahlungen noch nicht vollständig bekannt sind, werden im Zuge der kaufmännischen Vorsicht Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellungen haben sich zum 31.12.2020 insgesamt um 3,3 T€ auf 280,5 T€ verringert.

Diese betreffen üblicherweise Rückstellungen für die Wirtschaftsprüfung, die Steuern, den Wärmedienst oder auch die Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen. Weiterhin haben wir die Rückstellung für die Anschlussbeiträge des Zweckverbandes Insel Usedom auf 51,5 T€ (Vorjahr 36,5 T€) erhöht.

Wichtig für unsere Zahlungsfähigkeit ist auch das zeitnahe Verfolgen von Mietrückständen. Aktuell weisen wir in unsere Bilanz einen Forderungswert von 30,5 T€ aus. Hier-von betreffen 5,6 T€ noch bestehende Mietverhältnisse. Der Rest betrifft bereits beendete Mietverhältnisse.

Auch in diesem Jahr mussten wir keine Mietforderungen abschreiben!

In der Erfolgsanalyse werden die Aufwendungen und Erträge aller Unternehmensbereiche gegenüber gestellt. Der Bereich Hausbewirtschaftung ist in unserer Genossenschaft der Dreh- und Angelpunkt. Trotz der allgemein schwierigen Lage aufgrund der COVID-19-Pandemie und den stets ansteigenden Kosten für die Instandhaltung, konnten wir zum 31.12.2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 666,2 T€ (Vorjahr 602,3 T€) ausweisen.

Gemäß der geltenden gesetzlichen Regelungen wurde der Jahresabschluss 2020 auch in diesem Jahr durch den Aufsichtsrat festgestellt und über die Verwendung des Überschusses beschlossen. Auch in diesem Jahr wurde der Überschuss in voller Höhe den Rücklagen zugeführt und somit unser Eigenkapital gestärkt. Weiterhin wurde für das Geschäftsjahr 2020 eine geordnete und sehr stabile Vermögens- Ertrags- und Finanzlage bestätigt.

Sofern Sie sich mit dem Jahresabschluss 2020 und auch mit dem Prüfbericht des Verbandes für das Jahr 2019 intensiver beschäftigen möchten, liegen diese Unterlagen in unserer Geschäftsstelle für Sie bereit. Bitte melden Sie sich hierzu vorab telefonisch oder per Mail an.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

- Baumaßnahmen - Parkplatzneubau in der Straße des Friedens

Um die Parkplatzsituation in der Straße des Friedens zu entspannen und unseren Mietern nach Möglichkeit einen Stellplatz in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnung anzubieten, haben wir im letzten Jahr mit der Bauplanung von 34 Stellflächen begonnen. Am 12. Mai war es dann endlich soweit. Wir konnten die Stellflächen am Wohnblock Straße des Friedens 44 - 47, nach einer Bauzeit von 21 Wochen, an die Mieter übergeben. Hierzu haben wir uns mit den Mietern auf der Stellplatzfläche getroffen und jede Mietpartei hat seinen Mietvertrag und ein kleines Präsent in Empfang genommen.



Zuvor wurden noch einige Erläuterungen zum Bauverlauf, der späteren Fahr- und Parkrichtung von Frau Grabow gegeben und auf die Feuerwehrezufahrt und -fahrbahn vor dem Haus hingewiesen. Weiterhin wurde der mögliche Anbau von Ladesäulen für Elektroautos erläutert.

Mit Inkrafttreten des Gesetz zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität (GEIG) ab März 2021 sind für zukünftige Baugenehmigungen von Park- und Stellflächen vorbereitende Maßnahmen für die Elektromobilität gesetzlich vorgeschrieben. Während der Bauausführung haben wir uns freiwillig entschieden, einen möglichen Ausbau mit Ladesäulen vorzubereiten. Somit kann im Anschluss die Leerverrohrung für die Kabeldurchführung genutzt werden.

Bei anschließenden Gesprächen gab es von vielen Mietern lobende Worte für die gelungene Gestaltung. Mit dem Abschluss dieser Baumaßnahme wurde unser Wohngebiet und der Ort Karlshagen städtebaulich weiter aufgewertet. Die gesamten Baukosten werden sich nach kompetter Fertigstellung auf ca. 180,0 T€ belaufen.



Unser Dank gilt selbstverständlich allen Mietern, die den Lärm, Staub und die Einschränkungen mit Geduld ertragen haben.



- Baumaßnahmen -

Ausbau der Straße des Friedens und sonstige Bauarbeiten

An einigen Straßenabschnitten ist der Fortschritt der Ausbauarbeiten deutlich zu sehen



und es ist die endgültige Straßengestaltung zu erkennen.



Leider steht uns noch die große Hürde der Straßensperrung im Juli bevor. Hier ist eine Befahrung der Straße (komplette Straße von der Schule zum Gemeindeparkplatz) nicht möglich. Auch hier können wir nur an alle Mieter appellieren, den Ausschreibungen der Baufirmen folge zu leisten, um Verzögerung auszuschließen.



Neben unserer laufenden Instandsetzung der Leerwohnungen, die auch unter den gegebenen Bedingungen (Lieferprobleme, Ma-

terialknappheit) immer schwieriger wird, haben wir vor, die Schmutzwasserleitung an der Straße des Friedens 44-47 zu erneuern, in der Straße des Friedens 12-15 die alte Leitung zu entfernen und den Sockel zu dämmen.

Anschließend werden im Herbst unsere Außenanlagen nach Abschluss, der doch noch länger dauernden Straßenausbaumaßnahmen erneuert. Auch hier können wir uns nur noch einmal für die mit Geduld ertragende Umgestaltung der Anlagen bedanken.

Selbstverständlich haben wir aber auch einen Blick auf unsere anderen Wohnquartiere. Hier wollen wir unter anderem mit der Reinigung von Fassaden in der Dünenstraße 23-31 voranschreiten. Die jeweiligen Mieter aus den betroffenen Objekten werden wir rechtzeitig über Aushänge informieren.

Auch unsere Wohnanlage Am Dünenwald lassen wir nicht außer Acht. Dort setzen wir die Trockenlegung an dem Haus 8-11 fort.

Der Breitbandausbau der Firma Plückhahn nimmt weiter Formen an. Die Objekte in der Dünenstraße wurden komplett an das Breitbandnetz angeschlossen und in der Straße der Freundschaft wurden die Hausanschlüsse vorbereitet. In der Straße des Friedens werden die Anschlussarbeiten mit den Straßenbauunternehmen abgestimmt und in diesem Jahr abgeschlossen.

Derzeit haben wir in der Bauwirtschaft mit erheblichen Preiserhöhungen und Materialpreispässen zu kämpfen. Somit kann es vorkommen, dass wir Terminverschiebungen vornehmen müssen oder andere Ersatzmaßnahmen vorziehen. Hierzu sind wir in enger Abstimmung mit den Bauunternehmen und entscheiden welche Maßnahmen ohne Probleme zu realisieren sind.

Änderungen bei den Betriebskosten

Das neue Jahr 2021 bringt auch im Bereich der Betriebskosten zu beachtende Veränderungen.

Mit dem Einbau der Rauchwarnmelder in der Straße der Freundschaft 41-45, 46-50 und in der Dünenstraße 1-11 beendeten wir im letzten Jahr die Umstellung auf Funkgeräte. Alle unsere Objekte sind nun an die neue Energieeffizienzrichtlinie der EU angepasst.

Derzeit erstellen wir die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2020. Die Fertigstellung verzögert sich in diesem Jahr auf Grund der COVID-19-Pandemie, da einige zuarbeitenden Firmen nur im Homeoffice arbeiten durften. Die Abrechnung der Betriebskosten kann bis zum 31.12.2021 für das Jahr 2020 erfolgen. Unser Ziel ist es, die Abrechnung und den Versand bis September an alle Mitglieder und Nichtmitglieder abzuschließen.

Die Fernwärmekosten sind bei konstantem Verbrauch leicht gesunken, dies ist der Mehrwertsteuersenkung ab dem 01.07.2020 zu verdanken. Gleichbleibende Kosten konnten wir auch bei den Gebühren für Trink- und Abwasser verzeichnen. Für

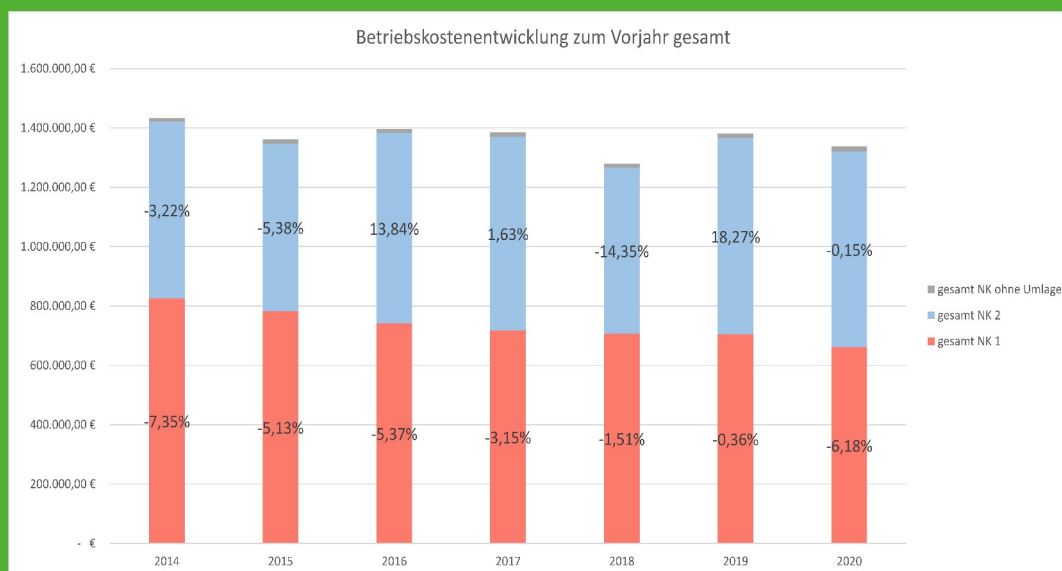
das Jahr 2021 werden sich die Kosten für Wasser und Abwasser spürbar erhöhen. Die Grundlage dafür sind Mehraufwendungen zur Klärschlammverwertung des Abwassers und Investitionen beim Zweckverband.

Die geänderten Kosten für die Müllabfuhr, die Kosten für die Außen- und Grünanlagenpflege resultieren aus der Abfallsatzung und der Lohnanpassung durch geänderte Tarifverträge.

Im Abrechnungsjahr 2020 blieben die Kosten für Versicherungen konstant. Für das Jahr 2021 wird eine Erhöhung für die Sach- und Haftpflichtversicherung spürbar werden. Dieser Kostenveränderung liegen individuelle Schäden zu Grunde.

Die angeführten Entwicklungen führten dazu, dass die Betriebskosten sich um ca. 8% erhöhten. Die Mehrwertsteuersenkung wurde in allen Bereichen der Betriebskosten ab dem 01.07.2020 berücksichtigt.

Für das Jahr 2021 gilt wieder der übliche Mehrwertsteuersatz in Höhe von 19%. Auf Grund dessen und der CO2-Besteuerung haben wir uns entschieden, keine Kürzungen der Vorauszahlungen, zu Ihrer persönlichen Sicherheit, vorzunehmen.



Notfall - Was ist zu tun?

Unsere Häuser und auch die technischen Bauteile unterliegen einer hohen Beanspruchung. Viele Bauteile werden turnusmäßig gewartet oder auch ausgetauscht. Leider passiert es immer mal wieder, dass Bauteile außerplanmäßig kaputt gehen und Sie dann evtl. außerhalb der Arbeitszeiten keinen Mitarbeiter unserer Genossenschaft direkt erreichen, um den Schaden zu melden bzw. die Reparatur in Auftrag zu geben.

Bei **normalen Verschleißschäden** (z. B. ein Wasserhahn tropft, eine Leuchte im Hausflur ist defekt, eine Tür schließt schwer etc.) sprechen Sie uns auf den Anrufbeantworter bzw. verständigen uns am folgenden Arbeitstag.

Was ist aber, wenn wir einen **Notfall** (Schlauch im Versorgungsschacht ist geplatzt, Heizungsleitung undicht und heißes Wasser strömt aus, Stomausfall in der gesamten Wohnung oder sogar im ganzen Haus etc.) haben?

Um für solche Notfälle gerüstet zu sein, möchten wir Ihnen hier eine kleine Anleitung am Beispiel eines Wasserschadens geben.

Eine Wasserleitung ist undicht oder es platzt ein Schlauch im Versorgungsschacht.

Was ist zu tun?

Das oberste Gebot in solchen Situationen: Bewahren Sie bitte Ruhe und rufen die Notfallnummer an. Diese finden Sie auf dem **Havarieplan** im Eingangsbereich ihres Hauses (siehe nächste Seite)!

Da das Wasser aber weiterhin in Ihre Wohnung fließt, zeigen wir Ihnen hier, wie Sie den Schaden selbst begrenzen können bis Hilfe zur Stelle ist.

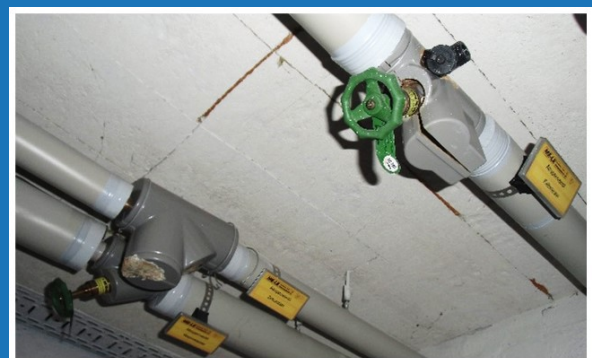
Sie können das Wasser in Ihrer Wohnung selbst an den Absperrhähnen abstellen. Der Schacht mit diesen Hähnen befindet sich in Ihrem Badezimmer oberhalb des Waschbe-

ckens (in Dachwohnungen darunter). Bei Ihrem Einzug haben Sie von uns einen Vierkantschlüssel erhalten, mit welchem Sie die Klappe zum Schacht öffnen können.



Wenn Sie den Schacht geöffnet haben, sehen Sie die beiden Wasserzähler an den Leitungen und die Absperrhähne. Im oberen Bild sehen Sie ein Beispiel der Absperrventile. Wenn Sie diese Hähne zudreihen, ist das Wasser in Ihrer Wohnung abgestellt und Sie können beruhigt auf Hilfe warten.

Sollte es aber passieren, dass eine Wasserleitung außerhalb der Wohnung defekt ist, können Sie in den Keller gehen und dort das Wasser abstellen. Diese Absperrhähne (Warmwasser-, Kaltwasser- und Zirkulationsleitung) befinden sich an den Rohren, die entlang der Kellerdecke verlaufen.



Mit dieser Anleitung sind Sie bei jedem Wasserschaden auf der sicheren Seite.

Notrufnummern aus dem Havarieplan

Unser HAVARIEPLAN



Anschrift:

Am Dünenwald 1, 17449 Ostseebad Karlshagen

Telefon 038371 - 27 10 0

Fax 038371 - 27 10 99

E-Mail info@mg-karlshagen.de

Arbeitszeiten:

Mo, Di, Do 07.15 - 12.00 und 12.30 - 16.00 Uhr

Mi 07.15 - 12.00 und 12.30 - 18.00 Uhr

Fr 07.15 - 12.15 Uhr

Notruf	Polizei	☎ 110
	Feuerwehr / Rettungsstelle	☎ 112

Sehr geehrte Mieter,

sollte es zu einer **Störung** kommen, melden Sie diese bitte:

- ▶ **während der Arbeitszeiten** persönlich oder telefonisch in unserem Büro.

☎ 038371 - 27 10 0

- ▶ **Außerhalb der Arbeitszeit** wenden Sie sich bitte **direkt an unsere Firmen**.

Havarie	Elektro	☎ 0174 - 93 27 526 ☎ 0171 - 49 14 28 4 ☎ 0171 - 64 18 54 9	Lembcke Janeck
Havarie	Heizung und Wasser (Schläuche)	☎ 038355 - 63 15	Fritz
Havarie	Fernwärme (Heizung & Warmwasser)	☎ 0171 - 45 61 625 ☎ 0179 - 59 95 86 9 ☎ 0151 - 44 86 62 39	SHZ (Frd.+Düne) WVW (Frie) WVW Linde (DW)
Havarie	Rohrverstopfung	☎ 03834 - 56 67 10 ☎ 0171 - 35 83 370	Müller
Havarie	Notöffnung der Türanlagen	☎ 03836 - 20 31 54	Putzar
Havarie	Fernsehempfang	☎ 03836 - 27 77 20	Plückhahn
Havarie	Schrankenanlage Dünenstraße	☎ 03836 - 27 300	Meier
Havarie	Fensteranlagen	☎ 0173 - 99 95 643	Nordic Design
Havarie	Scheibenbruch	☎ 038377 - 43881	Ochotzki

Hier noch einige weitere Informationen:

- Unsere Einschränkungen in den Öffnungszeiten für die Geschäftsstelle bleiben bis Ende Juni weiterhin bestehen. Melden Sie sich bei Bedarf bitte telefonisch oder per Mail im Voraus an.
- Unser Mieterfest war für den 13.08.2021 geplant. Aufgrund der immer noch unklaren Regelungen für größere Veranstaltungen sagen wir das Fest in diesem Jahr ab.

Wenn Sie Hilfe brauchen!



Montage & Hauswart Service
René Lembcke • ☎ 0174 / 932 75 26

Benötigen Sie Hilfe?

Wir sorgen uns auch um ganz alltägliche Dinge.

- Treppenhausreinigung
- Parkplatzreinigung
- Wohnung reinigen
- Fenster reinigen
- Hilfe im Garten
- Möbel aufbauen
- Herd anschließen
- Lampen aufhängen
- div. Reparaturarbeiten
- und vieles mehr ...

Wenden Sie sich gern an uns.

Leistungen allgemein:

- Gartenpflege
- Montageservice
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Ferienwohnung
- Haustechnik

Kontakt:

Maiglöckchenring 10
17449 Karlshagen
03 83 71 / 8 89 75 J

03 83 71 / 2 94 26 ☎
info@hausmeister-usedom.de ✉
www.hausmeister-usedom.de 🌐

AEP PLÜCKHAHN

Kabel-TV und mehr ...

Telefon: 03836 - 277720

Ihre Ansprechpartner

Neuvermietung / Verwaltung	Frau Richter	038371 27 10 12
Reparaturen / Baumaßnahmen	Herr Holz	038371 27 10 25
Betriebskosten / Verwaltung	Frau Wahl	038371 27 10 14
Buchhaltung / Mitgliedschaft	Frau Jasiecki	038371 27 10 13

Email: info@mg-karlshagen.de